Los 507

Auktion	**Fine Art**
Datum	19.05.2022, ca. 10:06
Vorbesichtigung	13.05.2022 - 10:00:00 bis 16.05.2022 - 18:00:00

NIEDERRHEINISCHE SCHULE
um 1500
Titel: Vesperbildnis.
Maria, mit dem linken Bein kniend, den Leichnam Christi tragend.
Technik: Lindenholz. Mit brauner Beize übergangen, die Reste alter Fassung verdeckt.
Maße: 86cm.

Literatur:
Sammlung mittelalterlicher Bildwerke rheinischer, schwäbischer und flandrischer Bildschnitzer des XIV. bis XVI. Jahrhunderts in den Jahren 1892 bis 1895 begründet von
Dr. Franz Bock. Photographische Aufnahmen von Ludwig Bosten, Bildhauer, Aachen im August 1894, Tf. 12.

Provenienz:
Sammlung Kanonikus Franz Bock, Aachen;
1899 als Vermächtnis an das Suermondt-Museum Aachen, Inv. SK11;
veräußert nach 1910;
Sammlung Hubert Lüttgens und Nachfahren, Aachen.

Maria, sitzend auf einem Felsen, kniet mit ihrem linken Bein auf dem Boden und hält den Leichnam ihres Sohnes mit diesem Bein und dem rechten Oberschenkel diagonal vor ihrem Körper. Sie stützt mit ihrer linken Hand den linken Oberarm von Christus, und mit ihrer rechten dessen Kopf. Die Mode ihres Gewandes mit dem eckigen Halsausschnitt entspricht der des frühen 16. Jahrhunderts. Unter ihrer Haube erkennt man das sich ausbreitende volle Haar, das von einer Haube verdeckt wird. Das Gesicht ist von ihrem Schmerz gezeichnet.
Der Typus des Vesperbildes, mit der halbsitzenden, halb knienden Muttergottes, die den
Leichnam ihres Sohnes diagonal vor ihrem Körper hält ist weit verbreitet. Stilistisch wurde die Figur bereits im frühen 20. Jahrhundert im Suermondt-Museum als Niederrheinisch eingeordnet. Dies könnte durchaus zutreffen, obwohl der Werkstoff Lindenholz eher eine Entstehung weiter südlich vermuten lässt.

Wir danken Guido De Werd, Köln, für seine Hilfe bei der Katalogisierung des vorliegenden Lots.

Taxe: 6.000 € - 8.000 €; Zuschlag: 5.500 €